

**Thema: Geistliche Väter und Söhne****Text: Psalm 127,3-5**

«Ja, Söhne sind ein Geschenk Jahwes, Kinder eine Belohnung. Wie Pfeile in der Hand eines Helden sind die Söhne, die man in jungen Jahren bekommt. Wie glücklich ist der Mann, der viele solcher Pfeile in seinem Köcher hat. So werden sie nicht beschämt, reden sie mit ihren Feinden am Tor» (NeÜ).

**Geistliche Väter haben Kinder**

Vater kann sich nur nennen, wer Kinder hat. Was im Natürlichen wahr ist, gilt auch für das Leben als Christ. Jesus hatte zwölf Jünger, in die er investierte und sie dann sandte. Und die wiederum hatten ihre Jünger. Paulus wurde von Barnabas mitgenommen und später nahm Paulus den Silas mit. Paulus sagt von Timotheus, dass dieser sein echtes geistliches Kind ist. Mit dem Missionsbefehl hat Jesus nicht gesagt, wir sollen zu Christen machen, sondern zu Jüngern.

Jünger = Schüler. Du bleibst ein Leben lang ein Schüler und Nachfolger von Jesus. Wie lerne ich Jesus nachfolgen? Zum Beispiel: Wie erlerne ich den Schreinerberuf? Indem du eine Schreinerlehre machst. Einen Tag pro Woche gehst du zur Schule und die 4 anderen wirst du mit einem gelernten Schreiner unterwegs sein und von ihm lernen. Jesus nachfolgen erlernen wir nur teilweise durch den Gottesdienstbesuch und das Bibelstudium und Gebet. Du brauchst auch einen geistlichen Vater, der dir alles beibringt.

**Pfeil**

Im Text ist die Rede von Kindern, die wie Pfeile in der Hand des Vaters sind. Pfeile bestehen im Wesentlichen aus drei Teilen, welche es braucht, damit sie gut fliegen und das Ziel Treffen:

Pfeil = Spitze, Pfeilschaft, Befiederung  
Gabe, Charakter, Geistesleitung

Die Spitze muss geschärft sein und steht für die Gabe, in der du am stärksten bist. Der Schaft muss ganz gerade sein und steht für den Charakter. Die Befiederung leitet den Pfeil und hält ihn auf der Flugbahn und steht für die Leitung des Heiligen Geistes.

In der Apostelgeschichte 6,3 werden diese drei Kriterien an die zur Wahl gestellten Diakonen gestellt. Als Nachfolger Jesu dürfen wir in den drei Bereichen wachsen. Gottes Vision von dir ist viel grösser als du bis heute angenommen hast; er will dich zurüsten und wie einen Pfeil gebrauchen. Du sollst mit voller Wucht ins Ziel treffen und den Feind treffen.

**Wachstumsphasen**

→ In Welcher Zeit bist du am stärksten geistlich gewachsen?

---

→ Was waren die Wachstumsfaktoren? (Personen, Programme, ??)

---

→ Kennst du deine Gaben und wo dürfen sie noch geschärft werden?

---

→ Hat dein Charakter im letzten Jahr positive Veränderung erlebt?

---

→ Bist du verbunden und geleitet vom Heiligen Geist?

---



→ Wessen geistliches Kind bist oder warst du?

---

Wenn du keinen geistlichen Vater (Mentor) hast, überlege dir, von wem du gefördert werden möchtest? Welcher Mann hat das gewisse Etwas, das du erhalten möchtest. **Frage ihn an!**

Oft sind wir auf unser eigenes geistliches Leben und Karriere konzentriert und vergessen dabei in andere zu investieren: Sich multiplizieren hat eine grössere Wirkung, als selbst viel zu erreichen. Du bist nicht nur gerufen Jünger zu sein, sondern auch zu machen.

→ Welche geistlichen Kinder sind dir anvertraut?

---

---

---

---

---